



9. Juni 2023

Pressemitteilung der Vereinigung Medizinischer Dokumentare Deutschlands (VmDD)

„Neue Hierarchietabelle für Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst veröffentlicht“

Die neue Hierarchietabelle für Berufe im Informations- und Dokumentationsdienst der Vereinigung Medizinischer Dokumentare Deutschlands (VmDD) wurde durch das H-Modul der Klassifikationsdatenbank der VmDD (VmDD-Kldb2021) erstellt und zeigt neue einzelnen Hierarchieebenen für Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst in Deutschland. Bei der Neuordnung für Berufe im Informations- und Dokumentationsdienst wurden neben den Auswertungen öffentlich zugänglicher Informationen über die Berufe im Informations- und Dokumentationsdienst zusätzliche Recherchen in enger Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt durchgeführt. Besondere Schwerpunkte für die Klassifizierung der Berufe im Informations- und Dokumentationsdienst wurden auf die Punkte Entstehungsgeschichte/Ursprung, Berufsfeld, Bildungsniveau, Branche, Komplexität, Ausbildungsordnung, Studienordnung und Curricula gelegt. Eine Ausbildungsordnung z. B. ist ein rechtliches Regelwerk, das die Rahmenbedingungen für eine bestimmte berufliche Ausbildung festlegt. Die Ausbildungsordnung enthält unter anderem Informationen zu den Ausbildungsinhalten, den erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten, der Ausbildungsdauer und den Prüfungsanforderungen. Sie legt fest, welche Lerninhalte vermittelt werden müssen und welche Fähigkeiten und Kenntnisse ein Auszubildender am Ende der Ausbildung besitzen sollte. Eine Studienordnung ist ein rechtlich bindendes Regelwerk, das die organisatorischen, inhaltlichen und prüfungsrelevanten Bestimmungen eines Studiengangs an einer Hochschule festlegt. Sie dient als Leitfaden für Studierende, um ihr Studium erfolgreich zu planen und abzuschließen. Neue Berufe wie die des medizinischen Informationsmanagers entstammen heute im vollen curricularen Umfang aus dem Beruf des Medizinischen Dokumentars. Ein wesentlicher Unterschied zwischen der dualen Ausbildung „Medizinischer Dokumentar“ und dem neuen Master- und Bachelorstudiengang „Medizinisches Informationsmanagement“ besteht nicht, da es sich um dieselben Ordnungen, Lern- und Prüfungsinhalte (Curriculum) handelt, die lediglich in Ihren Modulbezeichnungen von einigen Fachhochschulen zu Zwecken der Akkreditierung umformuliert wurden (nachgewiesen im Untersuchungsbericht der VmDD zur aktuellen Situation Medizinischer Dokumentare in Deutschland vom 24.11.2021). Der Beruf des Medizinischen Dokumentars ist daher heute nicht nur aufgrund seiner Entstehungsgeschichte, sondern aufgrund seiner Wichtigkeit, seiner Komplexität und der daraus zu bewertenden Gewichtung, als Ursprung aller Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst zu betrachten und bekleidet den Hauptrang in unserer neuen Hierarchietabelle.

Die H-Modul Klassifikationsdatenbank der VmDD (VmDD-Kldb2021) dient dazu, die Berufe im Informations- und Dokumentationsdienst zu organisieren und zu kategorisieren, um eine bessere Übersicht und Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Hierarchietabelle:





a.1 Hierarchietabelle für Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst 2023

